



Der Markt beginnt an beiden Tagen mit dem traditionellen Martinsspiel. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Samstag, 17. November 2018

12.00 bis 17.00 Uhr

12.00 Uhr	Begrüßung und Martinsspiel der 4. Klasse	Festsaal
12.30 Uhr	Öffnung der Marktstände	
ab 12.30 Uhr	Knusperhäuschen	OG
13.30 Uhr	Tischpuppenspiel „Die drei Schweine“	OG Oberstufenflur
14.00 Uhr	Tischpuppenspiel „Das weiße Rösslein“	OG Oberstufenflur
14.00 bis 16.00 Uhr	Schreibwarenladen „Spickzettel“ hat geöffnet	EG Pausenhalle
14.30 bis 16.00 Uhr	Glücksrad	EG Pausenhalle
15.00 Uhr	Tischpuppenspiel „Die drei Schweine“	OG Oberstufenflur
16.00 Uhr	Tischpuppenspiel „Das weiße Rösslein“	OG Oberstufenflur
16.50 Uhr	Ausklang des Marktes mit Abendliedersingen	Pausenhof

Alle Tischpuppenspiele sind für Kinder ab 3 Jahren geeignet. Bitte denken Sie daran, Ihr Handy nach dem Puppenpiel wieder anzuschalten!

Vielen Dank.



Sonntag, 18. November 2018

12.00 bis 17.00 Uhr

12.00 Uhr	Begrüßung und Martinsspiel der 4. Klasse	Festsaal
12.30 Uhr	Öffnung der Marktstände	
ab 12.30 Uhr	Knusperhäuschen	OG
13.00 Uhr u. 14.00 Uhr	Märchenstube Reigen zum Mitmachen	OG
14.30 bis 16.00 Uhr	Glücksrad	EG Pausenhalle
14.30 Uhr	Tischpuppenspiel „Die Bremer Stadtmusikanten“	OG Oberstufenflur
15.00 Uhr	Tischpuppenspiel „Die Bremer Stadtmusikanten“	OG Oberstufenflur
15.30 Uhr	Tischpuppenspiel „Maschenka“	OG Oberstufenflur
15.30 Uhr	Marionettentheater (Klasse 7) „Rapunzel“	OG
16.00 Uhr	Tischpuppenspiel „Maschenka“	OG Oberstufenflur
16.15 Uhr	Marionettentheater (Klasse 7) „Rapunzel“	OG
16.50 Uhr	Ausklang des Marktes mit Abendliedersingen	Pausenhof

In dieser Ausgabe:

AKTUELLES

- Neues Jahreshaft 2
- Jacke vermisst? 2
- Bildungsspender 3
- Neue Lehrer stellen sich vor: Cornelia Schneider 3

FAIRTRADE-SCHOOL

- Fair Trade-Produkte für Advent und Weihnachten 4

VERANSTALTUNGEN

- Veranstaltungskalender 5
- Öffentliche Monatsfeier 5
- Oberuferer Paradeis- und Christgeburtsspiel 5
- SMV-Silberball 6

EXTERNE VERANSTALTUNGSTIPPS

- Vortrag Manfred Spitzer 7
- Vorträge im Haus der Familie 7
- Bildungskongress Januar 2019 8

RÜCKBLICK / AUS DEN KLASSEN

- Wow Day 2018 8
- Besuch von Inge Auerbacher 9
- Vortrag „Starke Kinder durch gute Ernährung“ 10
- Vortrag SEKEM 10
- Vortrag von Dr. Valentin Wember 11
- DenkMalKino 12

KLEINANZEIGEN

- Impressum 13

Martinsmarkt!

Das Highlight für Viele, vor allem unsere Schüler.... Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gutes Gelingen - und bedanken uns schon jetzt für den tollen Einsatz bei Eltern, Schüler- und LehrerInnen!

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf unsere Nachbarn und nutzen Sie den **kostenlosen Shuttle-Bus**:

Samstag 17.11. und Sonntag 18.11. von 11:30 – 17:30 Uhr, Industriegebiet Wangen <-> Waldorfschule

Neues Jahresheft: Einblicke ins Schuljahr 2017/2018

Das Jahreshaft ist wieder rechtzeitig vor dem Martinsmarkt fertig geworden.

Wir werden es noch davor in den Klassen verteilen, aber auch am Martinsmarkt auslegen, so dass es gerne für Verwandte, Freunde, Nachbarn, Interessierte mitgenommen werden kann. Wir wünschen Ihnen jedenfalls viel Freude beim Durchblättern, Lesen und Wahrnehmen unseres abwechslungsreichen Schullebens!



Jacke vermisst?

Jacken über Jacken hängen in den Fluren unseres Schulhauses. Man kann es eigentlich nicht verstehen. So kann es sein, dass sie das eine oder andere gute Stück in unserem Second-Hand-Verkauf wiederfinden. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.



Fotos: Sabine Thoma

Ausbildung unserer Schülermediatoren

Am 8.12.2018 wird die Ausbildung unserer Schülermediatoren beginnen.

Schüler aus den Klassen 9-13 können daran teilnehmen.

Dauer: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Bei Online-Weihnachtseinkäufen die Schule unterstützen

Über den „Bildungsspender“ können Sie ohne Mehrkosten unser Projekt Schulhofgestaltung vorantreiben

BILDUNGSSPENDER



Hilfe für:
Freie Waldorfschule Filstal
Schulhofgestaltung

1.634,47 €. 16% finanziert

Spendenstand 13.11.2018 – [Statistik online abrufen](#)

Die Idee des Bildungsspenders ist beim online Einkaufen gute Ideen zu unterstützen. Dabei wird der Einkauf dadurch keinen Cent teurer. Wie das genau geht lesen Sie hier: www.bildungsspender.de/waldorfschule-goepplingen

Alle Personen, die der Freien Waldorfschule Filstal wohl gesonnen sind, können beim Einkauf im Internet über Firmen, die an der **Aktion Bildungsspender** teilnehmen, pro Vorgang im Schnitt 5-6% als Spende für unsere Schule erhalten.

Wenn sich viele daran beteiligen, würde das vor allem in der Vorweihnachtszeit eine lukrative Summe ergeben, die unser Projekt Schulhofgestaltung sehr gut gebrauchen kann.

Um lokale Firmen nicht zu schädigen, ist es uns als Schule ein Anliegen, dass solch eine Aktion nicht zum vermehrten Kauf im Internet verleiten soll. Es geht vielmehr darum, Einkäufe, die ohnehin getätigt werden, über den Bildungsspender laufen zu lassen.

Wie Sie unsere Schule über den Bildungsspender unterstützen können? Das geht ganz einfach.

Entweder kopieren (ziehen) Sie den [Link des Bildungsspenders unserer Schule](#) auf die Favoritenleiste Ihres Browsers und wählen sich vor jedem Internetkauf über den Bildungsspender bei den von Ihnen gewünschten Shops ein.

Oder Sie installieren die Browsererweiterung „Shop-Alarm“: Einmal installiert (ganz einfach!) zeigt „Shop-Alarm“ automatisch an, wenn Sie auf einer Partner-Shop-Seite von Bildungsspender unterwegs sind und unserer Schule kostenlos helfen können. Eine ausführlichere Anleitung und ein Erklärvideo finden auf unserer Schul-Homepage [hier](#).

Neue Lehrer stellen sich vor: Cornelia Schneider



Foto: Cornelia Schneider

Während meiner eigenen Schulzeit in der Ulmer Waldorfschule habe ich das Musizieren im Schulverband sehr positiv erlebt.

Ebenso hat es meine eigene Tochter, die hier in unsere Schule gegangen ist, erfahren.

Während der letzten Jahre habe ich in der Schurwald-Musikschule als Geigenlehrerin umfangreiche Erfahrungen gesammelt in der Leitung kleinerer Ensembles.

Als zum Ende des letzten Schuljahres Frau Herrmann die Leitungen des Orchesters aufgab, habe ich diese sehr gerne übernommen, wohl wissend, dass ich gute Unterstützung in meinen lieben Kollegen Dagmar und Matthias Labudde haben werde

Die ersten Proben haben wir schon miteinander gemeistert und es ist mir eine große Freude mit den jungen, motivierten Spielern des Mittelstufenorchesters zu arbeiten.

Außer der Orchesterleitung biete ich zusätzlich privaten Geigenunterricht in unserer Schule an.

Fair Trade-Produkte für Advent und Weihnachten



Foto: www.pixabay.com

Lebkuchen, Pfeffernüsse und Spekulatius gehören zu Weihnachten wie Tannenbaum und Geschenke. Deswegen ist es umso schöner, dass der Faire Handel hier ebenfalls Alternativen zum konventionellen Handel bietet. Die meisten Weltläden sowie andere Einzelhändler haben ihr Sortiment bereits mit den Aktionsprodukten von gepa und Co. ergänzt und laden zum weihnachtlichen Shoppen ein.

Also gleich los, um den Weihnachtsteller mit Fair Trade Leckereien zu bestücken und die Gaumen der Gäste zu verwöhnen.

Wer lieber doch selbst backen möchte: auf www.fairtrade-deutschland.de finden Sie [faire Rezepte für Weihnachtsgebäck](#) und einen Einkaufsratgeber für „[Fairschenken](#)“.

(Quellen: <http://www.fairer-handel-aktuell.de>, www.fairtrade-deutschland.de)

Warum Fairtrade den Unterschied macht

- Verbesserte Einkommenssituation und mehr finanzielle Stabilität für Kleinbauern
- Geregelter Arbeitsbedingungen und verbesserter Gesundheitsschutz für Plantagenarbeiterinnen und -arbeiter
- Selbstbestimmung und Verantwortungsübernahme dank Mitbestimmung in demokratisch organisierten Kooperativen und Arbeitergremien
- Fairtrade-Prämien ermöglichen nebst Investitionen in Produktivität und Qualität, Entwicklungsprojekte, wie den Bau von Schulen, Investitionen in Wasserprojekte oder medizinische Versorgung
- Planung und Umsetzung von Entwicklungsprojekten sowie Organisation ländlicher Gebiete
- Förderung der Bio-Landwirtschaft



→ Aktuelle Termine in der Übersicht

Veranstaltungskalender

Sa. 17.11., 12-17 Uhr	Martinsmarkt	
So. 18.11., 12-17 Uhr	Programm Infos siehe Seite 1	
Di. 20.11., 20 Uhr	Einführungsabend: Mittelstufe: Ich schaue in die Welt...die nun so anders ist Kathrin Seeger-Chesnais, Klassenlehrerin	Musiksaal
Sa. 08.12., 10 Uhr	Öffentliche Monatsfeier	Festsaal
Do. 20.12., 19 Uhr	Oberuferer Paradeis- und Christgeburtsspiel	Festsaal
Sa. 12.01.	Silberball Tanzball der SMV	Turnhalle
Di. 15.01., 20 Uhr	Einführungsabend: Unterricht in der Oberstufe mit besonderem Bezug auf die künstlerisch-handwerklichen Züge Ulrich Rein, Oberstufenlehrer	Musiksaal
Mo. 28.01., 19 Uhr	Mitgliederversammlung des Schulvereins	Musiksaal

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Bitte beachten Sie auch den [Kalender auf unserer Schul-Website](#) (den man auch abonnieren kann).

→ Samstag, 8. Dezember, 10 Uhr

Öffentliche Monatsfeier

Am Samstag, 8. Dezember um 10 Uhr sind Sie herzlich eingeladen zu unserer öffentlichen Monatsfeier.

Wir freuen uns, dass das **Mittel- und Oberstufenorchester** unter der (neuen) Leitung von **Frau Cornelia Schneider** wieder eine Kooperation mit dem Freihof-Gymnasium eingehen konnte.



Foto: www.pixabay.com

→ Donnerstag, 20. Dezember, 19 Uhr

Oberuferer Paradeis- und Christgeburtsspiel



Fotos: Alexander Weiß

Wir haben dieses Jahr ehemalige Eltern und Kollegen gewinnen können, die uns unterstützen, so dass wir nach langer Pause wieder einmal mit dem Paradeis-Spiel starten können, um dann im Anschluss nach einer kurzen Umbaupause das Christgeburtsspiel zu zeigen.

Das Paradeis-Spiel eignet sich von der Thematik her erst ab der 3. Klasse.

Wir freuen uns, wenn Sie sich zahlreich von uns auf die Weihnachtszeit einstimmen lassen.

Herzliche Einladung dazu!

*„ Ir liab'n meine Singer kummt's freundli her
Is g'schircht heunt zu engerer größten freud und ehr;
Is sitzt vor eng dö gonzi ehramsami g'main,
Dö will eng fleißi a wail wol hören an.
Drum stellt's eng um mi in ana Scheib'n;
Den Leut'n sollts dö wail mit singa vartreib'n.“*

→ Samstag, 12. Januar 2019

Silberball

Silberball – unter diesem neugierig machenden Motto steht der **Tanzball**, organisiert durch die **SMV**, am **Samstag, 12. Januar 2019 in der Turnhalle der Schule**.

Wie im letzten Jahr wird DJ Timo den Abend über einheizen...

Die Uhrzeit und Näheres zum Motto werden noch bekannt gegeben.

→ Wussten Sie schon? Man kann am Handy oder PC

Schultermine abonnieren!

Auf unserer Schul-Website gibt es auf den Seiten mit Termineinträgen ([Kalender](#), [Veranstaltungen](#), [Elternabende](#), etc.) eine Funktion, mit der Sie die aktuellen und zukünftigen Schultermine in Ihren eigenen iCal-, Outlook-, Apple- oder Google Kalender abonnieren können. Sie finden die entsprechende Funktion am Ende der Seite:



Aktuelle, neu eingetragene oder geänderte Termine auf der Schul-Homepage erscheinen so automatisch auf Ihrem Handy oder Ihrem PC.

Übrigens können Sie die angezeigten Termine zuvor auch noch filtern und dann gezielt abonnieren - z.B. nur die Elternabend-Termine für die Klassen Ihrer Kinder.

Das geht so:

1. Sie gehen auf die Seite „[Kalender](#)“
2. Wählen unter „Kategorien“ den Eintrag „Elternabende“
3. Und wählen dann unter „Schlagworte“ die gewünschten Klassen aus.



4. Wenn Sie nun die Funktion „Gefilterten Kalender abonnieren“ anklicken, erhalten Sie nur die entsprechenden Einträge in Ihrem Kalender.

Bei Fragen dazu stehe ich Ihnen gerne unterstützend zur Seite: Josef Schmidtner, Tel. 07161 79791

→ 14. November im Uditorium Uhingen

“Risiken und Nebenwirkungen digitaler Informationstechniken“

Vortrag Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer

Für die einen ist Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer ein „misepetriger Kulturpessimist“ (FAZ vom 11.09.18) für die anderen ist er einer der wenigen ernstzunehmenden Mahner in Sachen Digitalisierung unserer Kommunikation. Ganz sicher ist er ein ausgewiesener Fachmann, der auf der Basis seiner professionellen Tätigkeit als Hirnforscher mit seinen polarisierenden Zuspitzungen Aufmerksamkeit erzielt. Er ist Dauergast in Talkshows, höchst unterhaltsam und ein leidenschaftlicher Streiter für seine Überzeugungen.

Am 14. November stellt er die aus seiner Sicht erheblichen „Risiken und Nebenwirkungen digitaler Informationstechniken“ im Uditorium in Uhingen auf Einladung des Rotary Club Göppingen-Staufferland vor.

Das Smartphone, vor allem aber die vielen großen Vereinfachungen, die mit oftmals sehr nützlichen Apps das Leben erleichtern, haben in den letzten zehn Jahren unseren Alltag erobert. Dies hat nicht nur zu einer milliardenfachen Nutzung sondern vor allem auch zu einer Omnipräsenz, des leuchtenden Bildschirms in unserem Leben geführt. Ob Schüler, Geschäftsleute, Freizeitorientierte oder Ruheständler – das Smartphone wird kaum noch aus der Hand gelegt. Selbst Apple, der Pionier in Sachen Smartphone, hat mit der neuesten Version des Betriebssystems seinen Nutzern mit der „Bildschirmzeit“ ein Instrument zur Selbstkontrolle an die Hand gegeben. Da scheint etwas außer Kontrolle geraten zu sein...

Einlass 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Eintritt 22 Euro, Schüler/Studenten 15 Euro (freie Platzwahl)

www.uditorium.de

→ 15. November in der Villa Butz (Haus der Familie)

“Können Kinderkrankheiten sinnvoll sein?“

Vom Umgang mit alten und neuen Kinderkrankheiten, über deren Sinn und deren Gefahren.

Vortrag und Gespräch: Johannes Bindel, Anthropos. Allgemein. Arzt, Bad Boll

WANN: 15. November 2018, 20 Uhr WO: Haus der Familie Villa Butz, GP

Kursgebühr: 8 Euro/ Paar 12 Euro

Veranstalter: Verein zur Förderung gesunder Säuglings- und Kinderernährung e.V., Bad Boll

Anmeldung erforderlich: 07161/9605110



→ 20. November in der Villa Butz (Haus der Familie)

“Guter Hoffnung? JA!“

Schwangerschaft Heute – eine Gratwanderung zwischen Mysterium und Hightech-Medizin!

Dieser Abend soll eine Orientierungshilfe nicht nur für werdende Eltern sein, um mit den heutigen medizinischen Standards umzugehen und dennoch andere Quellen für Sicherheit und Vertrauen in die natürlichen Abläufe des Körpers zu finden.

Vortrag und Gespräch: Dr. Almut Paluka, Frauenärztin; Ganzheitsmedizin

WANN: 20. November 2018, 20 Uhr WO: Haus der Familie Villa Butz, GP

Kursgebühr: 8 Euro/ Paar 12 Euro

Veranstalter: Verein zur Förderung gesunder Säuglings- und Kinderernährung e.V., Bad Boll

Anmeldung bis 16.11. erforderlich!: 07161/9605110

→ 11.1. – 13. 1. 2019 in der Freien Waldorfschule Stuttgart Uhlandshöhe

Bildungskongress Januar 2019 in der Waldorfschule Stuttgart- Uhlandshöhe

„Spiritualität, moralische Werte und kulturelle Ressourcen – Worin besteht religiöse Erziehung heute?“



Bildungskongress 2019 in Stuttgart

Freitag, 11. – Sonntag, 13. Januar 2019

**Spiritualität –
moralische Werte –
kulturelle Ressourcen**

Worin besteht
religiöse Erziehung heute?

Bildungstretreats 2019
www.bildungstretreats.de

Veranstalter: Agentur "Von Mensch zu Mensch"- Laurence Godard und Andreas Neider

Mitveranstalter sind die Vereinigung der Waldorfkindergärten und dem Bund der Freien Waldorfschulen e.V.

Anmeldung im Internet unter www.bildungskongress2019.de

RÜCKBLICK / AUS DEN KLASSEN

Wow Day 2018

Der Waldorf One World Day, kurz WOW-Day, ist ein Tag voller Engagement. Die Idee ist einfach:

Engagierte Menschen sammeln an einem Tag im Jahr auf unterschiedlichste Weise Spenden und schenken sie an Einrichtungen in Not.

Da sollte die Waldorfschule in Faurndau nicht fehlen und so haben sich Mitte Oktober die sechste, siebte und achte Klasse dazu aufgemacht viele Kilometer für einen guten Zweck zu laufen.

Die WOW-Day-Organisatoren hatten zwei Projekte ausgesucht welche unterstützt werden sollten.

Zum einen, ein bereits der Schule bekanntes Projekt, die **Shanti Leprahilfe in Nepal** und zum anderen das **Straßenkinderprojekt in Salvador de Bahia in Brasilien**.

Der Sponsorenlauf fand in Faurndau, Nähe Opelstraße bei den Tennisplätzen statt.

Der Rundkurs war 800 m und führte entlang der abgeernteten Maisfelder.

Während die 3 Klassen von ihren Klassenlehrerinnen letzte Informationen im Klassenzimmer bekamen, waren schon einige Mütter an der Laufstrecke aktiv. Es wurden Tische und Stühle aufgestellt, Verpflegung bereitgestellt und letzte Details besprochen, bevor die Schüler eintrafen.

Kurz nach 8.00 Uhr kamen die Kinder gut gelaunt und hoch motiviert an den Tennisplätzen an.

Die Achtklässler wurden von Frau Thoma als erstes auf die Strecke geschickt, und so bekam jede Klasse noch ein paar wertvolle Tipps mit auf den Weg. Innerhalb von 5 Minuten waren also ca. 100 Schüler und Schülerinnen auf dem Rundkurs unterwegs. Nach jeder gelaufenen Runde bekamen die Kinder ein Markierungsband ausgehändigt, so konnte am Schluß gezählt werden, wieviele Runden jeder gelaufen war.

Es war eine Freude mit anzuschauen, wie eifrig und sportlich die Jugendlichen waren.

Viele hatte der sportliche Ehrgeiz gepackt.

Damit den Kindern nicht die Energie ausging, wurde ein Obstbüffet aus Äpfeln und Bananen für sie bereitgestellt, das reichlich genutzt wurde. Nach ca. 40 Minuten musste Frau Thoma die letzte Runde einläuten, denn man musste ja pünktlich zum Fachunterricht wieder in der Schule sein.

Am Ende wurden von den fleißigen Helfern die Runden gezählt und die Kinder erhielten alle eine Urkunde.

Zufriedene, stolze und erschöpfte Jugendliche traten mit ihren Lehrerinnen den Rückweg zur Schule an, vermutlich etwas langsamer als eine Stunde zuvor den Hinweg.

Aus Sicht der organisierenden Mütter, war der WOW-Day ein voller Erfolg, die vielen Vorbereitungen haben sich gelohnt, das Wetter hat mitgespielt, die Jugendlichen waren sehr engagiert.

Wer jetzt neugierig geworden ist, wieviel Geld erlaufen wurde, sollte in nächster Zeit mit offenen Augen durchs Schulhaus gehen, dort wird eine Stellwand mit Bildern und Spendenbetrag stehen.

Yvonne Heneke, Mutter 6. Klasse

Die 4. Klasse hat für die Shanti-Leprahilfe in Nepal gesammelt. Wir haben zum Beispiel Autos gewaschen, den Hof gefegt, im Garten Laub gereicht oder die Hecke geschnitten. Wir sind mit Hunden spazieren gegangen, haben jemandem das Fahrrad geputzt, gekocht, die Wohnung geputzt, im Büro geholfen oder den Keller ausgemistet. Die Einnahmen dafür waren insgesamt 200 €. Das Geld haben wir gespendet. Damit grüßen wir Frau Großpietsch sehr herzlich, die letztes Jahr in unserer Schule von der Shanti Leprahilfe erzählt hat.

Die 5. Klasse hat die Einnahmen von der öffentlichen Aufführung des Georgsspiels gespendet.

Besuch von Inge Auerbacher



Foto: Harald Maas

Gespannt erwartet und lange vorbereitet von einigen Mitgliedern der SMV war der Besuch von Inge Auerbacher am 1. und 2. Oktober an unserer Schule. Die 83-jährige, jetzt in New York lebende Jüdin und Holocaust-Überlebende berichtete in zwei Schülervorträgen und einem Abendvortrag sehr anschaulich und fesselnd – mit vielen Bildern untermalt – von ihren Erfahrungen während des Nationalsozialismus und der Zeit im Konzentrationslager. Die zahlreichen Gastschüler der Waldorfschulen Esslingen, Backnang und Geislingen sowie der benachbarten Haier-Schule lauschten Inge Auerbachers Worten hoch interessiert und teils tief betroffen und hatten im Anschluss an den Vortrag noch die Möglichkeit,

Fragen an die „schwäbische Jüdin“ zu richten. Auch der Abendvortrag lockte zahlreiche Interessierte heran und ging sehr unter die Haut.

Es war ein sehr gelungenes Projekt, das dem beachtlichen Engagement der SMV zu zollen ist. Ganz besonderer Dank sei hier an dieser Stelle nochmals Frau Zabel, Jugend- und Kulturreferentin der Stadt Göppingen, gesagt für ihre großartige organisatorische Arbeit und Unterstützung.

Für die SMV, *Karin Riedlinger*

Vortrag „Starke Kinder durch gute Ernährung“

Am Mittwoch, 10. Oktober fand im Musiksaal der Vortrag „Starke Kinder durch gute Ernährung – Was können wir tun, um unseren Kindern stärkende Ernährung zu geben“ statt. Der Vortrag wurde von Eva Marion Kleber, der Leiterin der Akademie Vaihingen, gehalten. Bei dem sehr interessanten Abend wurden unter anderem die Gewohnheiten und Rituale rund um das Thema Essen besprochen: Die gemeinsame Essenszubereitung und dann das gemeinsame Essen verbinden alle miteinander, eine fröhliche Stimmung am Tisch unterstützt dies.

Das Ausprobieren von neuen Speisen gestaltet den Alltag für die Kinder abwechslungsreich. Wenn der Erwachsene seine Dankbarkeit gegenüber dem Essen zum Ausdruck bringt, so überträgt sich dies auf das nachahmende Kind und es spürt die Dankbarkeit ebenso in sich.

Der Kindergarten hofft, bald wieder einen Vortrag organisieren zu können. Wenn Sie an einem bestimmten Thema interessiert sind oder jemanden kennen, der zu (kindergarten-) relevanten Themen Vorträge hält, können Sie sich gerne in einer der Kindergartengruppen melden.

Eva Schwarz

Vortrag „SEKEM – das Wunder in der ägyptischen Wüste“

Wir alle stehen wohl mit einer Mischung aus Mitleid, Hilflosigkeit und teilweise auch Entsetzen den Schicksalen der Menschen gegenüber, die sich aus dem armen Süden in den reichen Norden zu uns auf den Weg machen, um für sich eine bessere Zukunft zu erreichen. Wir sehen die Unfähigkeit der Verantwortungsträger in der Politik, tragfähige Lösungen zu entwickeln, wir erleben die Rattenfänger, die mit den Ängsten der Menschen im reichen Norden ihre menschenverachtenden Süppchen kochen, aber wir erleben zum Glück auch großartiges Engagement von vielen, die sich z.B. um die Rettung Schiffbrüchiger und die Unterstützung von Geflüchteten hier bei uns kümmern.

Im Hintergrund bleibt jedoch die Frage: „Was kann getan werden, um in den Ländern selber, in denen immer wieder Menschen für sich keine lebenswerte Zukunft sehen, etwas zu einer Veränderung beizutragen, die den Menschen dort wieder mehr Hoffnung gibt?“

Am 26. Oktober 2018 hatten wir die Freude, Herrn Dr. Schaette im Musiksaal unserer Schule zu begrüßen, der uns einen spannenden Bericht und interessante Filme mitgebracht hatte über **SEKEM – das Wunder in der ägyptischen Wüste**.

SEKEM ist, wie sich zeigte wirklich so ein Hoffnungsstrahl in diesen schwierigen Zeiten. Dr. Schaette begleitet und fördert diese Initiative von Ibrahim Abouleish von Anfang an.

Lachende Kinder, begeisterte Künstler, fleißige Mitarbeiter – alle leben

und lernen sie in einer nachhaltigen Gemeinschaft in der ägyptischen Wüste. Auch wenn es unrealistisch klingt, ist es doch Wirklichkeit geworden. Seit 1977 engagiert sich Dr. Ibrahim Abouleishs SEKEM Initiative mit einem ganzheitlichen Ansatz für eine nachhaltige Entwicklung in einem Schwellenland wie Ägypten. Gegründet wurde die SEKEM Initiative auf einem unberührten Teil der ägyptischen Wüste (70 Hektar) 60 km nordöstlich von Kairo. Mit biodynamischen landwirtschaftlichen Methoden revitalisierte Dr. Abouleish das Wüstenland und gründete ein landwirtschaftliches Unternehmen. Im Laufe der Jahre ist SEKEM zum Dach einer facettenreichen agroindustriellen Unternehmensgruppe und verschiedener NGOs geworden. Heute gilt SEKEM als eines der weltweit führenden Sozialunternehmen.

Neben den wirtschaftlichen Aktivitäten gründete SEKEM aber auch eine Schule, eine Universität, ein Berufsbildungszentrum und ein medizinisches Zentrum. SEKEM unterstützt seine weiblichen Mitarbeiter in dem Bestreben Beruf und Karriere miteinander zu verbinden, indem es Kindergartenplätze und Kindertagesstätten zur Verfügung stellt.



Quelle: filmsfortheearth.org

Aber SEKEM wäre nicht, was es heute ist ohne den Aufbau langjähriger stabiler Partnerschaften und eines Unterstützer-Netzwerks insbesondere auch in Europa. SEKEM ist damit nicht nur ein hoffnungsvolles Entwicklungsprojekt in der ägyptischen Wüste, sondern auch ein Modell für nachhaltige Entwicklung in eine Zukunft, in der Menschen ihr individuelles Potential entfalten können in Strukturen, die die Wahrung der Menschenwürde beachten und in der alle wirtschaftlichen Aktivitäten im Rahmen ökologischer und ethischer Prinzipien erfolgen.

Alle diejenigen, die sich für diese Hoffnungsprojekt interessieren und die nicht die Gelegenheit hatten, unseren spannenden Vortrag von Dr. Schaette zu erleben, seien auf die Internetpräsenz von SEKEM unter www.sekem.com verwiesen.

Vortrag von Dr. Valentin Wember am 8. November 2018

Das wirklich Wichtige und das Allerwichtigste für unsere Kinder

Vortrag Dr. Valentin Wember

Auf welches Leben wollen wir unsere Kinder im Zeitalter des Transhumanismus – der Ära der Verknüpfung von Mensch und Maschine – vorbereiten? Wie sollen unsere Liebsten in dieser ver-rückten Welt lebensstüchtig werden? Dr. Valentin Wember konfrontierte die knapp fünfzig Zuhörer und Zuhörerinnen gleich zu Beginn seines Vortrags am 8. November im Musiksaal ohne Umschweife mit den zentralen Fragen des begonnenen dritten Jahrtausends. Einem Zeitalter, in dem allerorts auch – das Kindeswohl betreffend und nicht zuletzt in Erziehungsfragen – eine große Unsicherheit vorherrscht. Bei Eltern, Erzieherinnen, Erziehern und Pädagogen. Kann es das Ziel sein, unsere Kinder demgegenüber was Eltern und Lehrer für das Beste halten ‚nur‘ passend zu machen?

„Niemals!“, lautet das Credo des ehemaligen Waldorflehrers und folgert, „denn dann zerstören wir jedwede Individualität und Kreativität!“

Und was ist denn nun überhaupt das Wichtigste, vielmehr das Allerwichtigste im Leben? Die Frage steht den Zuhörerinnen und Zuhörern auf die Stirn geschrieben.

Die Antwort darauf gibt die umfassendste und gründlichste – seit nunmehr 80 Jahren laufende – Studie der Welt: Die ‚Study of Adult Development‘ der Harvard University in Boston (USA), der sogenannten ‚Glücksstudie‘

<http://www.adultdevelopmentstudy.org/grantandglueckstudy> .

Das Ergebnis der jährlich Befragten und wissenschaftlich und medizinisch fundierten Begleitung von insgesamt über 700 Menschenleben vom zwanzigsten Lebensjahr bis zum Tod (60 der ersten Probanden sind noch am Leben) klingt überraschend einfach und springt einem förmlich ins Auge:

Gute und sehr gute zwischenmenschliche Beziehungen

Machen unser Leben wirklich reich, glücklich und gesund.

Dabei wurde und wird uns – in Schule und Elternhaus – doch immer eingebläut, dass wir uns immer nur mehr anzustrengen und reinzuknien haben, um auf dieser Welt etwas zu erreichen. Um ein gutes und erfolgreiches Leben zu haben. Die Ergebnisse der umfassenden Langzeitstudie zu einem erfüllten Dasein erwähnen hingegen in keinem Satz etwas über bspw. reich und berühmt werden, wie jüngst 80% der ‚Generation Y‘ in einer Umfrage als Maxime angegeben haben. Scheinbar zusammenhangslos entführte Dr. Wember sein Publikum von jetzt auf gleich in das Innere des menschlichen Körpers. Anhand des wohl zentralsten Stoffwechselorgans, der Leber, veranschaulichte der gewandte Redner die Funktionsweise aller Organe. Wembers Bilanz lautete: Alle Organe arbeiten selbstlos für das Ganze, bedarfsorientiert und in keinerlei Konkurrenz zueinander. Das Ergebnis ist optimale Leistung ohne Konkurrenzdruck.

„Warum?“, bohrt Wember den Finger tiefer in die Wunde des Zeitgeistes, „handeln (und lehren) wir nicht in der Resonanz unserer Organe?“

In der Konsequenz spiegelt der Referent diese Symbolik eines perfekt aufeinander abgestimmten, selbstlosen Systems zurück auf das Thema und rückt die Individualität des Kindes in den Fokus der Erziehung.

Entwicklung und Bildung, Gedeihen und Benehmen, Festigung und Individualität, sind nach Rudolf Steiner immer und

zuvorderst auch Aufgabe der Eltern und Pädagogen, Elternhaus und Schule: „Jede Erziehung ist Selbsterziehung, und wir sind eigentlich als Lehrer und Erzieher nur die Umgebung des sich selbst erziehenden Kindes. Gerade weil es bei der Erziehung zu einem gesunden und glücklichen Individuum, das in der Lage ist, sehr gute zwischenmenschliche Beziehungen aufzubauen und pflegen zu können, im Kern darum geht, dass etwas aus ihm heraus und nicht in ihn hinein gebracht wird. (Nach R. Steiner)

Aber wie kann ein solcher Impetus im Alltag gelebt und in die Tat umgesetzt werden? Für die Beantwortung dieser Frage wirft Valentin Wember einen fundierten Blick auf die Essenz wissenschaftlicher Erkenntnisse der Lernforschung. Einer der zentralsten (und unumstrittensten) Punkte ist das Prinzip des „Lernens durch Nachahmung“. Wie tief dieses Prinzip im Menschen verankert ist, wurde mit der Entdeckung der Spiegel-Neurone deutlich, erklärt der Referent. Wenn wir einem anderen Menschen beim Sprechen zuhören, sprechen wir selbst unbewusst mit. Genauer gesagt, werden im Gehirn des Zuhörers dieselben Nervenmodule aktiviert, die beim eigenen Sprechen aktiviert wären.

Wir alle wissen, Kinder lernen durch Nachahmung! Aber ist uns die Bedeutung dieses Phänomens in all seinen Ausprägungsformen bekannt? Wenn sich beim Erwachsenen, bei Eltern und Erziehern, letztlich jede seiner seelischen Eigenschaften in seinen Bewegungen, seinen Gesten, seinem Tonfall und in seiner Mimik ausdrückt. Jedes Engagement und Interesse (genauso wie Desinteresse). Jede Einstellung zu seiner Arbeit, seinen Grundeinstellungen zum Leben oder seinen Mitmenschen, vom Kind unbewusst wahrgenommen und in den Spiegel-Neuronen nachgemacht und nachgeahmt wird. Auf diese Weise entstehen neuronale Prägungen. Und diese Prägungen sind endgültig und absolut.

Ein Kind, das nur Gesten des Desinteresses, des lustlosen oder erzwungenen Lernens in seiner Umgebung bei Eltern oder Lehrern wahrnimmt und imitiert, prägt sein Gehirn anders als ein Kind, das Mimik, Gestik, Bewegung, Tonfall wahrnehmen und nachahmen kann, die von begeistertem Interesse sind. Und dies nicht zuletzt täglich vorgelebt bekommen, auch, wie sich die Bezugspersonen in schwierigen Lebenslagen oder nach Rückschlägen wieder seelisch aufrichten. Im Kontext eines positiven Welt- und Menschenbildes.

Im Ergebnis brauchen Kinder nicht mehr, als von begeisterten, reflektierten und interessierten Eltern und Lehrern in ein selbstbestimmtes Leben ‚geführt‘ und begleitet zu werden. Und, aufrichtig in ihrer werdenden Persönlichkeit wahrgenommen und geliebt zu werden. Mehr ist es nicht, was unsere Kinder benötigen, um auf das Allerwichtigste im Leben vorbereitet zu werden. Aber auch nicht weniger.



Foto: www.akanthos-akademie.de

Zum Autor: Dr. Valentin Wember war 30 Jahre als Waldorflehrer tätig. Seit 2012 arbeitet er als Organisationsberater in verschiedenen Schulen und schreibt Bücher zum Thema. Alle seine Werke sind im Stratos Verlag erschienen

www.stratosverlag.de

Jochen Frech (Vater in der 2. Klasse und Mitarbeiter im Öffentlichkeitskreis)

DenkMalKino am 12. Oktober 2018: „More Than Honey“

Wieder einmal ist es uns gelungen, einen besonders sehenswerten Film zu zeigen und mit Frau Faigle (Klassenlehrerin der 7. Klasse) eine Imkerin dabei zu haben, die uns vorab auf den Film einstimmen konnte und am Ende für Fragen zur Verfügung stand.

Wichtig war zu hören, dass es trotz aller Sorgen und Nöte, die in dem Film zur Sprache kamen, noch möglich ist, für die Bienen zu hoffen.

Wir hoffen auf jeden Fall, dass unser nächster Film (in Planung) wieder deutlich mehr Publikum anzieht – Menschen, die mit uns zusammen den Blick nach außen in die Welt lenken und nach-denken wollen.

Hier nochmals Infos zum Film: www.morethanhoney.ch

➔ Private Kleinanzeigen von Schulangehörigen (Eltern, Lehrern, Schülern) veröffentlichen wir kostenlos!

Haben Sie was zu verkaufen, verschenken, suchen Sie etwas?

Senden Sie einfach Ihren Anzeigentext an: viewaldi@waldorfschule-goeppingen.de

Französisch – Nachhilfe

Französisch – Nachhilfe von erfahrener Nachhilflehrerin für alle Klassenstufen, sowie Prüfungsvorbereitung und Ferien – Intensivkurse.

Für nähere Informationen:

Tel. 07164/12438, Fr. Pineau

Liebe Leute,

wir wohnen wunderschön, aber am falschen Ort!

(Durchgangsstraße Bad Boll) **Deshalb suchen wir weiterhin ein ruhig gelegenes Haus oder schöne Wohnung zu mieten!**

(eventuell auch ein Atelier oder mit Atelier)

Vielleicht ergibt sich ja etwas übers Hören-Sagen!

Tel. 07164/6358

Susanne und Henning Hauke

CONNECT

Du bist zwischen 17 und 26 Jahren alt und kunstbegeistert? Dann bewirb dich jetzt für CONNECT in den Sommerferien 2019.

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Waldorfschule werden die Künste Chor, Orchester und Eurythmie erstmalig in einem internationalen Jugendprojekt vereint. Gleichberechtigt, konsensorientiert, offen und sich gegenseitig bereichernd!

Drei gemeinsame Wochen auf einem Campus in Hamburg-Bergstedt voll intensiver Proben mit einer herausragenden künstlerischen Leitung. Zusammen mit jungen Menschen aus der ganzen Welt wirst du Kunst tiefgreifend erfahren und eine Zeit erleben, die du so schnell nicht mehr vergisst.

Mehr Infos und die Anmeldung gibt's auf:

www.connect-project.art

Impressum

Redaktion

Sabine Thoma, Josef Schmidtner

Vorschau nächste VieWaldi-Ausgabe

Redaktionsschluss: Sonntag, 20. Januar 2019

IMPRESSUM VieWaldi – Infoblatt der Freien Waldorfschule Filstal

Ahornstr. 41, 73035 Göppingen-Faurndau

Tel.: 07161 / 2008-0 Fax: 07161 / 2008-40

E-Mail: info@waldorfschule-goeppingen.de

Web: www.waldorfschule-goeppingen.de

Nur mit Namen gekennzeichnete Artikel werden veröffentlicht.

Jeder Autor verantwortet seine Artikel selbst. Artikel bitte an viewaldi@waldorfschule-goeppingen.de senden oder im Schulsekretariat abgeben.

Der Inhalt des VieWaldi wird als Kopie auf der Internetseite der Freien Waldorfschule Filstal veröffentlicht. Sollen im VieWaldi enthaltene Adressen und Telefonnummern in Beiträgen und Kleinanzeigen nicht auf der Internetseite veröffentlicht werden, so muss dies vom Autor / Inserenten ausdrücklich verlangt werden.



Workshop
Folkloretänze aus aller Welt
mit Benedikt Lux
am 24.-25. November 2018 in Tübingen

Tanzzeiten:

Samstag, 14:00 Uhr - 19:00 Uhr,
Sonntag, 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Ort: Tübinger Freie Waldorfschule
Rotdornweg 30
Vom Hbf. mit Bus erreichbar (Linie 2,
3, 4, 5 u. 6 bis Haltest. Pappelweg,
Ulmenweg)

Infos und Anmeldung rechtzeitig bei:
Berthold und Francisca Ladurner:
b.ladurner@gmx.de
Tel.: (0711) 82 09 98 44 (AB)

Kosten für den Workshop:
60,- Euro (Ermäßigung auf Anfrage),
Bezahlung vor Ort
Die Teilnahme geschieht auf eigene
Gefahr!

Übernachtung in der Schule möglich, bitte melden. Für die Imbisspausen bitte eine Kleinigkeit zu Essen mitbringen (süß oder salzig)

SPEZIAL:

Tanzabend mit Musik von Hora Fani (Heilbronn) am Samstag um 20 Uhr
Eintritt frei, Spende erbeten!



Foto: Miriam Wilke